

TANONGOU,

Wasserfälle, Kulturen, Naturparks,...

Die wundervollen Wasserfälle des Dorfes Tanongou werden von den beiden Völkern Gourmantché und Waama behütet. Malerische Berglandschaften, eine wilde Fauna und lokale Kulturen ergeben zusammen ein reichhaltiges Angebot, welches Ihnen die Gemeinschaft von Tanongou vorstellt:

Rundweg 1: Zu Fuß die Landschaft genießen

Vier bis sechs Stunden Fußwanderung vorbei an Bergen, Ebenen und Talkesseln. Durchführbar in insgesamt 10 Stunden mit Picknick-Pause. Es besteht auch die Möglichkeit von Nachtwanderungen mit stimmungsvollem kulturellem Abendprogramm (Erzählungen, traditionelles Abendessen) im Dorf Kayarga.

Rundweg 2: Erholung am Wasserfall

Erkundung der Quelle des Wasserfalls, der lokalen Flora und Fauna sowie des dritten Wasserfalls. Mögliche Sichtung von Affen.

Rundweg 3: Besuch des Dorfes Tanongou

Lernen Sie das Dorfleben in Tanongou kennen: Kornkammern, traditionelle Mühlen, energiesparende Feuerstellen, von Frauen geleiteter Gemüseanbau, Architektur, Handwerk und andere Aktivitäten der Dorfbewohner. Zu bewundern gibt es darüber hinaus auch einen Sonnenuntergang, schöne Panoramaaussichten, den Bori-Teich, Savannen, Dörfer, Greifvögel etc.

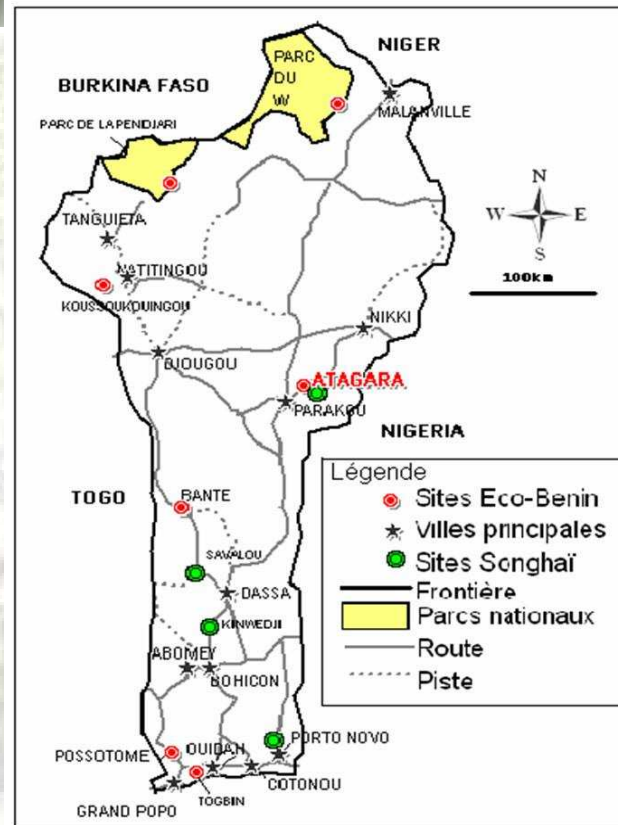


CO2-Maßnahmen: Pflanzung von lokalen Spezies mit multiplem Nutzen (Baobab, Néré, Karité, Blighia Sapida). Anpflanzung von Raphia.

Angeschlossene Angebote: Safari in der Pendjari, lokale Bewirtung und Beherbergung, Handwerk- und Tanz-Workshops, Baden im Wasserfall von Tanongou

Im Aufbau befindlich: Förderung der Pflanzung und Verwendung des Moringa-Baums

Unsere Partner



Verteilung der Kosten unserer Dienstleistungen

- 45% - Dienstleister und Zulieferer
- 25% - Lokale Entwicklungsmaßnahmen
- 20% - Pflege der Rundwege
- 10% - Betriebskosten

BENIN ECOTOURISM CONCERN (ECO-BENIN)



Abomey-Calavi, Rue début clôture IITA
03 BP 1667 Jéricho, Bénin
Tel: (+229) 21.04.22.68 / 95.28.52.20
E-Mail: ecobenin@yahoo.fr

www.ecobenin.org

Working for Nature and Communities Welfare

Ökotourismus ist unsere Aufgabe



Was ist unsere Mission?

Die zentrale Aufgabe von Ökotourismus besteht in der Förderung der nachhaltigen menschlichen Entwicklung auf lokaler und nationaler Ebene. Dies setzt die Pflege und nachhaltige Wertsteigerung der natürlichen Ressourcen voraus.

Warum?

Eine nachhaltige lokale Entwicklung wird erst angestoßen, wenn das Know-How, die Kapazitäten sowie die Lebensart der Menschen vor Ort vereint werden, um den Schutz der natürlichen Ressourcen zu gewährleisten und gleichzeitig daraus einen Mehrwert für die lokale Bevölkerung zu erzielen.

Wie?

- Aufbau von Projekten für den Öko- bzw. Solidarischen Tourismus
- Beratende Assistenz in den Bereichen Ökotourismus und nachhaltige Entwicklung
- Planung, Einrichtung und Pflege von ökotouristischen Gebieten, - dies in enger Zusammenarbeit mit den lokalen Gemeinden
- Anwendungsorientierte Forschung zu Ökotourismus und Solidarischer Tourismus
- Entwicklung von Werkzeugen zur Evaluierung von Ökotourismus sowie dessen Zertifizierung
- Soziale Mobilisierung, Ausbildungsmaßnahmen sowie Einrichtung von Öko-Volontariaten
- Organisation von verantwortungsvollen, gerechten und solidarischen Reisen.

www.ecobenin.org



POSSOTOME,

See, Thermalquellen und Fischer...

Rundweg 1: Traditionen und Kultur des Vodoo

Drei Stunden Fußwanderung durch malerische Dörfer um an einem Treffen des Fischervolkes teilzuhaben, welches altüberlieferte Traditionen pflegt. Tauchen Sie ins Herz der Natur ein, um gleichzeitig ins Herz der Kultur zu gelangen!

Rundweg 2: Entlang des Wassers

Drei Stunden mit einer Barke auf den ruhigen Wassern des Ahémé-Sees. Es gibt Gelegenheit zum Baden, die Wassergottheiten kennen zu lernen, sowie die traditionellen Fischertechniken zu erlernen. Abschließend bereiten wir den Dakouin-Fisch für Sie zu. Badezeug nicht vergessen! Wecken Sie Ihre Fischer-Instinkte!

Rundweg 3: Unterwegs auf der Handwerkerstraße

Einen halben Tag auf dem Mountainbike oder zu Fuß, um den vielfältigen Reichtum des lokalen Handwerks zu entdecken, ein Abstecher in das Dorf der Töpferinnen von Sé inklusive. Ein Rundweg reich an Austausch und Entdeckungen!

Rundweg 4: Erfrischung der Sinne

Zwei Stunden Fußwanderung auf einer Entdeckungsreise zur Bedeutung der Pflanzenheilkunde in den umliegenden Gemeinden. Sie lernen die lokale Verwendung der Heilpflanzen kennen und dürfen eine frisch zubereitete und stärkende "Tisane" (Kräutertee) kosten. Wohltuende Massagen im Angebot.



CO2-Maßnahmen: Unterstützen Sie unser Ziel von einer Million neuer Mangrovenbäume am Ahémé-See bis 2010. Wiederherstellung der heiligen Wälder.

Angeschlossene Angebote: Camping am Seeufer, lokale Bewirtung, Herberge im Dorf, Handwerk- und Tanz-Workshops.

Im Aufbau befindlich: Affenreservat, Aufbau einer Öko-Lodge, Sanierung eines Bauernhofs im Dorf, Aufbau Pfahlbauten-Restaurants.



ALFAKOARA,

Menschen und Elefanten an einem Ort

Am Südeingang des "W-Nationalpark" liegt Alfakoara, ein kleines Dorf, dessen Bevölkerung mit den Elefanten schon seit jeher zusammenlebt.

Rundweg 1: Auf den Spuren der Elefanten

Die westafrikanischen Elefanten geben sich am Tümpel von Alfakoara die Ehre. Sie können die Tiere von Aussichtspunkten aus beim Baden bewundern, oder auch in die malerische Vegetation im angrenzenden Umland des Parks eintauchen, um die Elefanten zu sehen.

Rundweg 2: Die Geheimnisse eines Ouro

Zwei Stunden Wanderung durch das Dorf zu einem Treffen mit den Mokollé und Peuhl von Alfakoara, um sich mit ihnen über deren Leben und Aktivitäten auszutauschen. Erlernen Sie das letzte Rezept der Peuhl zur Herstellung des lokalen Käses. Wahlweise eine Übernachtung bei einer Familie, um früh morgens die Rinder auf die Weiden zu führen.

Rundweg 3: Tchoka, das letzte Dorf der Mokollé

Anderthalb Stunden Fußwanderung durch das Dorf Tchoka, um die Kultur der Mokollé kennen zu lernen, inklusive deren Inthronisierungs-Riten sowie die Gottheiten, welche die Geschicke der Bevölkerung beeinflussen. Die großen Barden des Dorfes führen Sie dabei auch in das Spiel der traditionellen Violine ein.



CO2-Maßnahmen: Pflanzung von lokalen Spezies mit vielfältigem Nutzen (Tamarin, Néré, Karité). Installation von Solarzellen.

Angeschlossene Angebote: Safari im "W-Nationalpark", Herberge im Dorf, lokale Bewirtung und Beherbergung, Handwerk- und Tanz-Workshops.

Im Aufbau befindlich: Ein Campingplatz im Dorfzentrum, Aufbau eines Ökomuseums



KOUSSOUKOINGOU

Der Mensch und die Berge,...

An den Flanken der Bergkette von Atacora befindet sich das Dorf Koussoukoingou. Die außergewöhnliche Architektur der Häuser ("Tata Somba") ist immer noch ein Markenzeichen eines Volkes, das stark mit den althergebrachten Glauben und dem Gedanken der Gleichheit verbunden ist.

Rundweg 1: Mysterium und Glanz der Tatchienta

Entdeckung der "Tata Somba" im Herzen des Dorfes, ein zweistündiger Besuch im Dorf um die Lebensart des Otamar-Volkes sowie die ausgeklügelten lokalen Bautechniken kennen zu lernen.

Rundweg 2: Savanne und Kulturen des Somba-Landes

Von der Aven-Ebene ausgehend und auf Umwegen über längst vergessene Pfade entdecken Sie mit Überraschung die bezaubernden Landschaften sowie das Leben der Frauen in dieser Männerwelt. Bereiten Sie die berühmte Karité-Butter zu, oder auch den "Tchouk" zu dessen Kostprobe Sie alle Zeit der Welt haben.

Rundweg 3: Unterwegs auf der deutschen Kolonialstraße

Ein Stück Geschichte und Kultur findet sich unter jedem Stein auf diesem Weg! Genießen Sie das Wissen und Know-How der Erbauer dieser Strecke, welche mehrere Kommunen in Atacora verbindet!



CO2-Maßnahmen: Förderung der familiären Waldwirtschaft und lokaler Solarenergie, Wiederaufforstung von Fluss- und Galeriewäldern.

Angeschlossene Angebote: Übernachtung in einem Tata Somba, lokale Bewirtung, Verkaufspunkt für handwerkliche Artikel

Im Aufbau befindlich: Bau einer Öko-Lodge, Förderung von biologischem Gemüseanbau, Trinkwasserversorgung, Aufbau eines Zentrums für Kunsthandwerk